



Royale Stippvisite in Finowfurt

Grüße an die Finowfurter: König Charles III. machte bei seinem Staatsbesuch in Deutschland am 30. März 2023 auch kurze Station am Oder-Havel-Kanal, um sich eine Militärvorführung anzuschauen. Begleitet wurde er von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (siehe auch Seite 3).

Foto: Oliver Ringel

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

der Hauptausschuss hat in seiner März-Sitzung den Weg für einige wichtige Investitionen in der Gemeinde Schorfheide freigegeben. So bezuschussen wir die Errichtung eines neuen Kindergartens in Buckow, die sogenannte Land-Kita, mit rund 600.000 Euro. Hier werden 55 Plätze für unsere jüngsten Einwohner zusätzlich geschaffen, um auch langfristig den Bedarf an Kitaplätzen abzudecken. Für die Sanierung der Kindertagesstätte in Groß Schönebeck werden für den 3. Bauabschnitt weitere 130.000 Euro zur Verfügung gestellt. Es ist ein altes Gebäude, denkmalgerecht werden mit diesem Geld die Fenster erneuert.



Aber auch in Sicherheit und Technik wird weiter investiert. So erhalten die Feuerwehren weitere neue Fahrzeuge. Dabei handelt es sich um zwei Mannschaftstransportwagen für zu-

sammen 134.000 Euro sowie einen Kommandowagen für den Gemeindeführer, Kostenpunkt ca. 67.000 Euro. Das alte Fahrzeug begeht dieses Jahr sein 30jähriges Jubiläum und wird nunmehr ersetzt. Aber auch die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden werden bedacht. Sie erhalten die letzte Tranche der neuen Einsatzbekleidung für insgesamt ca. 75.000 Euro. Somit werden dann alle aktiven Einsatzkräfte damit ausgestattet sein. Darüber hinaus haben wir den Erwerb des Grundstückes für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Lichterfelde abgeschlossen. Sobald die neue Fördermittelperiode des

Landes Brandenburg einsetzt, werden wir erhebliche Zuschüsse für dieses Vorhaben beantragen.

Zusätzlich wird die Mühlenstraße in Groß Schönebeck für 990.000 Euro erneuert, bis zum Ende dieses Jahres soll sie fertig sein.

Alles zusammen einmal ein Überblick für Sie, was in der Gemeinde Schorfheide bislang an Investitionen durchgeführt wird. Weitere Maßnahmen stehen jedoch noch an.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Einladung zur Gewässerschau

Der Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ führt im April seine diesjährige Gewässerschau im Verbandsgebiet durch. Für den betroffenen Bereich der Gemeinde Schorfheide findet die Schau am 24. April 2023 statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Feuerwehr in Groß Schönebeck. Interessenten können auch in eine begonnene Schau einbezogen werden, wenn dies vorher vereinbart wurde. Die entsprechenden Abstimmungen mit dem Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ sind telefonisch unter der Nummer 033054/209980 möglich

Einwohnermeldeamt wegen Systemumstellung vom 19. bis 26. April 2023 geschlossen

Wegen einer umfangreichen Systemumstellung und der notwendigen Schulung der Mitarbeiterinnen muss das Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Schorfheide in Finowfurt von Mittwoch, dem 19. April, bis Mittwoch, dem 26. April 2023 geschlossen bleiben. Während dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen der Meldebehörde auch telefonisch nicht erreichbar. In äußerst dringenden Fällen (zum Beispiel bei Verlust des Personalausweises und zwingend notwendiger Beantragung eines vorläufigen

Personalausweises) können sich Bürgerinnen und Bürger an die Stadtverwaltung Eberswalde wenden. Das Bürgeramt Eberswalde ist unter der Telefonnummer 03334/640 zu erreichen. Es befindet sich im Rathaus in der Breiten Straße 41-44. Das Sachgebiet Pass- und Meldewesen hat folgende Sprechzeiten:

Montag: 07:00 - 14:00 Uhr,
Dienstag: 08:00 - 18:00 Uhr,
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr,
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr.
Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Ab Donnerstag, dem 27. April 2023, ist die Meldebehörde der Gemeindeverwaltung Schorfheide wieder erreichbar. Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes in Finowfurt ist auch weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Die Terminanmeldung kann unter der Telefonnummer 03335/4534-0 erfolgen.

Die telefonische Vereinbarung von Terminen ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, sowie dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.500 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 17. Mai 2023 (Redaktionsschluss am 1. Mai 2023).

Grabsteine werden auf Standfestigkeit überprüft

Die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine findet am 8. Juni 2023 statt. Folgende Uhrzeiten wurden vom Prüfungsunternehmen mitgeteilt:

1. Lichterfelde (Britzer Str.), 08:00 Uhr
2. Schöpfung (Spechthäuser Str.), 09:00 Uhr
3. Steinfurth (Werbeller Str.), 10:00 Uhr
4. Rosenbeck, 11:50 Uhr
5. Eichhorst (Schulstr.), 12:05 Uhr

6. Altenhof (Unter den Linden), 12:50 Uhr
7. Werbellin (Joachimsthaler Weg), 13:05 Uhr
8. Klandorf (Marienwerder Weg), 13:50 Uhr
9. Groß Schönebeck (Friedensstr.), 14:10 Uhr
10. Schlufft (Ahornallee), 15:10 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs eines jeden Tages ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig

verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.

Bereits mehrfach beanstandete Grabsteine werden im Nachgang zur Standfestigkeitsprüfung durch die Friedhofsverwaltung auf der Grabstelle niedergelegt.

Bei Fragen oder Anmerkungen, können Sie sich an die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Schorfheide (Herr Braun 03335/4534-24) wenden.

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ortsbeiräte

Gemeindevertretung

26. April 2023,
19:00 Uhr

Sozialausschuss

8. Mai 2023,
18:30 Uhr

Bauausschuss

9. Mai 2023,
18:30 Uhr

Hauptausschuss

17. Mai 2023,
18:00 Uhr

Ortsbeiräte

Lichterfelde

20. April 2023,
19:00 Uhr

Eichhorst

27. April 2023,
19:00 Uhr

Werbellin

3. Mai 2023,
18:30 Uhr

Altenhof

8. Mai 2023,
19:00 Uhr

Finowfurt

17. Mai 2023,
18:30 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Endspurt für Bauarbeiten zum neuen Dorfgemeinschaftshaus

Im künftigen Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt ist der Innenausbau in vollem Gange. In den letzten Wochen gaben sich Verputzer, Maler, Metallbauer, Elektriker, Fliesenleger und Fahrstuhlbauer sprichwörtlich die Klinke in die Hand. Fertig verputzt sind mittlerweile sämtliche Wände und Decken im Haus. Das Besondere: Im Haus werden ausschließlich ökologische Baustoffe verwendet, wie zum Beispiel Blähglas, Schilf und Lehm. Vorwärts geht es auch im Bereich des Treppenhauses und des Fahrstuhltraktes. Die Außenfenster sind inzwischen eingebaut und auch der Fahrstuhl hat seine erste Funktionsprobe hinter sich.

Nach derzeitigem Stand wird mit einem Abschluss der baulichen Maßnahmen im Sommer dieses Jahres gerechnet. Die ersten erheblichen Verzögerungen zum ursprünglichen Zeitplan waren unter anderem nach der Entdeckung des sogenannten Echten Hausschwamms aufgetreten. Es mussten zahlreiche Holzteile ausgetauscht werden. Zudem gab es wie bei vielen anderen Bauvorhaben durch Corona und den Ukraine-Krieg auch Probleme bei den Materiallieferungen. Notwendige Umplanungen und Preissteigerungen werden voraussichtlich zu Kostenerhöhungen für



Die Verputzarbeiten im Obergeschoss sind abgeschlossen. Die Heizung für den Versammlungsraum befindet sich in den Decken. Hierzu wurden spezielle Lehmheizplatten eingebaut.

Bau und Planung auf insgesamt 3,2 Millionen Euro führen.

Die erhöhten Baukosten für die Gemeinde können allerdings durch zusätzliche Fördermittel teilweise kompensiert werden. Bisher erhielt die Gemeinde über das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Prenzlau rund 900.000 Euro Fördergeld aus dem LEADER-Programm für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Zudem flossen aus dem Kreisentwicklungsbudget insgesamt 730.000 Euro, weitere 250.000 Euro sind für 2023 beantragt.



Funktionsprobe. Peter Marschke (l.) und Johannes Hess von der Firma Alko beim Testlauf für den Fahrstuhl.

Symbolischer Brückenschlag auf dem Oder-Havel-Kanal

Wochenlange Vorbereitungen auf höchster Ebene, tagelange Militärpräsenz und -übungen des eigens aus dem nordrhein-westfälischen Minden angerückten deutsch-britischen Pionierbrückenbataillons 130 am Oder-Havel-Kanal und eine brodelnde Gerüchteküche: Am Ende dauerte die royale Stippvisite des englischen Monarchen Charles III. am 30. März 2023 in Finowfurt gerade mal eine knappe Dreiviertelstunde. Im Rahmen seines dreitägigen Staatsbesuches schaute sich der König gemeinsam mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Wo-

idke an, wie die Soldaten in Minutenschnelle mit Hilfe von sechs Amphibienfahrzeugen M3 eine schwimmende Brücke über den Kanal bauten. Die Gespräche mit den Soldaten und der gemeinsame Gang über die Pontons waren schließ-

lich ganz darauf ausgerichtet, die Bilder eines symbolischen Brückenschlages zwischen Deutschland und Großbritannien in die Welt zu schicken. Die internationalen Kameras waren dabei übrigens auch kurzzeitig auf die zahlreichen

Finowfurter vor Ort gerichtet, die das Spektakel zwar nicht hautnah, aber immerhin direkt von der Brücke am WSA-Gelände verfolgen konnten und den Soldaten für ihre Vorführungen reichlich Applaus spendeten.



Foto: OLIVER RINGEL

Gemeinschaft und Respekt mit Hip-Hop und Breakdance gestärkt

Donnernder Applaus, Jubelrufe und laute Hip-Hop- und Breakdance-Musik hallten am 31. März 2023 durch die Erich-Wendt-Sporthalle in Finowfurt. Am letzten Schultag vor den Osterferien präsentierten die Grundschüler der Finowfurter Schule in zwei Durchgängen ihren Eltern und Verwandten die Ergebnisse einer Tanzwoche, in der sie unter Anleitung der Agentur „Wir bewegen Schule“ verschiedene Choreografien erlernt hatten.

Fünf Tage lang wurde täglich 90 Minuten getanzt. Dabei wurden aber nicht nur die tänzerischen Fähigkeiten der Kinder auf die Probe gestellt. Das Projekt setzte die Schwerpunkte so, dass die Kinder ihr maximales Können einbringen konnten und Lernschwierigkeiten sowie Probleme im Umgang mit anderen Mitschülern vergessen sollten. „Alle Kinder erleben in der Woche, wie sich ein respektvoller und



Foto: U. KÄMPFE

wertschätzender Umgang auf die Klassengemeinschaft, die eigene Motivation und die gemeinsame Begeisterung auswirkt“, beschreibt Patrick Decavele, Geschäftsführer von „Wir bewegen Schule“ das Ziel des Projektes.

Bei den Finowfurter Schülerinnen und Schülern scheint dieses Anliegen durchaus gewirkt zu haben. So wurde jede Klasse bei ihrer Kurz-Show von den zuschauenden Kindern der anderen Klassen durch Applaus und Begeisterungsrufe ange-

feuert. Besonderen Applaus gab es nach den jeweiligen Soloeinlagen. Am Ende gab es schließlich ein gemeinsames furioses Tanz-Finale aller Klassenstufen, passend zu den Klängen der Hip-House-Nummer „I Like to Move It“.

„Kriminalistische“ Konzerte in der Finowfurter Grundschule

Landespolizeiensemble Brandenburg musizierte und gab gleichzeitig praktische Ratschläge für den Alltag



FOTOS (2): U. KÄMPFE

In einen großen klingenden Unterrichtssaum verwandelte sich am 10. März 2023 die Aula der Finowfurter Schule. Im Rahmen eines Präventionstages an der Grundschule musizierte hier das Landespolizeiensemble Brandenburg und sorgte für Begeisterung bei den Kindern. Den Auftakt machte das Programm „Ein ganz normaler Tag“ für die 1. bis 3. Klassen. Ein Er-

zähler schlüpfte in die Rolle des Christian, der allein zur Schule gehen muss. Auf dem Weg dorthin passiert einiges und die Kinder erfuhren, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten sollen und dass sie nicht mit Fremden mitgehen dürfen.

Im zweiten Teil wurde das eigene für das Orchester komponierte Präventionskonzert „Emil und die Detektive“ für die

Klassenstufen vier bis sechs präsentiert. Auch hier wurden die Schülerinnen und Schüler in das Programm mit einbezogen und erhielten praktische Ratschläge für den Alltag, unter anderem zur sicheren Verwahrung von Taschengeld oder zum richtigen Verhalten beim Verdacht auf die Verteilung von Drogen.

Das Landespolizeiensemble

Brandenburg ist mit jährlich rund 100 Konzerten in den Schulen, aber auch für Seniorinnen und Senioren, ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei Brandenburg und sehr gefragt. Musiklehrerin Heike Schwalm hatte den Kontakt bereits im August vorigen Jahres hergestellt und das Ensemble für den kostenlosen Auftritt in der Finowfurter Schule gewonnen.

Maifeuer in Lichterfelde

Die Lichterfelder werden am 30. April 2023 wieder den Monat Mai mit dem traditionellen Maifeuer begrüßen. Die Veranstaltung, die vom Ortsbeirat organisiert wird, findet auf der Festwiese an der Messingwerkstraße statt. Um das leibliche Wohl kümmert sich der Feuerwehrverein Florian Lichterfelde. Beginn ist um 18 Uhr.

Einladung zum Maibaumfest

In Groß Schönebeck wird am 1. Mai 2023 wieder das Maibaumfest ab 14 Uhr auf dem Lindenplatz gefeiert. Nach dem Aufstellen des Maibaumes gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Geplant ist auch ein Flohmarkt.

Schauflößen in Finowfurt

Am 18. Mai 2023 lädt der Finowfurter Flößerverein wieder von 9 bis 17 Uhr zum traditionellen Schauflößen am Himmelfahrtstag auf dem Floßplatz am Finowkanal ein.

Frühlings-Outfit für die Schorfheide-Blumentöpfe



FOTO: U. KÄMPFE

Nicht nur in den Naturgefilen hat der Frühling mittlerweile einen sichtbar farbenfrohen Einzug gehalten. Auch die Blumentöpfe der Aktion „Bunte Schorfheide“ haben in den letzten Wochen ein neues Outfit erhalten. Nicole Vogt, Inhaberin von „Flower & Lifestyle“ in Lichterfelde, hat im Auftrag der Gemeinde die Wintergestecke aus den Töpfen in den Ortsteilen entfernt und Frühlingsgewächse eingepflanzt. Die bunten Arrangements bestehen unter anderem aus Primeln, Aschenblumen, Osterglocken, Hyazinthen und italienischem Ginster.

Ehrenamtliche Blumengießer gesucht

Für die Pflege der Blumentöpfe werden ehrenamtliche Blumengießer in den Ortsteilen gesucht.

Interessenten können sich bei der Gemeinde unter Tel. 03335/4534-24 (Herr Braun) melden.

Insgesamt fast tausend Einzelpflanzen hat Nicole Vogt in die Schorfheider Blumentöpfe gebracht. Bislang war sie für die Bepflanzung im Bereich

Groß Schönebeck, Böhmerheide, Klandorf, Schluff und Eichhorst zuständig, seit diesem Jahr nun für die Blumentöpfe in sämtlichen Schorfheider Ortsteilen. Gärtnerische Tätigkeit ist der Lichterfelderin übrigens im wahrsten Sinne des Wortes in die Wiege gelegt worden, denn schließlich betreibt sie das Gärtnerhandwerk der Familie Vogt in vierter Generation. Die 1932 gegründete Gärtnerei in der Steinfurter Allee hatte zwar 2018 geschlossen. Nicole Vogt gründete danach aber ihr eigenes Geschäft und hält somit die Familientradition aufrecht.

Fledermaus-Nisthilfen im Schlosspark Lichterfelde angebracht



FOTO: U. KÄMPFE

Am 24. März 2023 wurde damit begonnen, 7 Fledermausnisthilfen vom Verein „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ mit Unterstützung des Bauhofes der Gemeinde Schorfheide an Bäumen des Schlossparkes Lichterfelde anzubringen. Dabei handelt es sich um eine Fledermausgroßraumhöhle und sechs weitere Kästen für mittelgroße und kleine Fledermausarten. Vereinsmitglied Dr. Andreas Steiner hatte die Kästen bei der Unteren Naturschutzbehörde Barnim beantragt und dafür eine Zuwendung erhalten. Die Kosten in Höhe von über 600 Euro wurden aus dem Flächenpool des Landkreises finan-

ziert. Anschließend erfolgte die Schenkung an die Gemeinde. Fachliche Unterstützung leistete Herr Stelse von der Unteren Naturschutzbehörde.

Andreas Steiner betonte, dass durch das Anbringen der Kästen kein Konfliktpotenzial zwischen Naturschutz und dem Menschen geschaffen werde. Die Festivitäten im Schlosspark würden zu keiner Beeinträchtigung der Lebensweise der Fledermäuse führen. Weiterhin trat er Gerüchten entschieden entgegen, dass es durch den Fledermausschutz zu Einschränkungen bei der Planung von Veranstaltungen im Schlosspark kommen wird.

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Schönebeck

Eine „schlagkräftige Truppe“ im Einsatz für die Allgemeinheit

Die Botschaft von Groß Schönebecks Ortswehrführer Kay Bartl ist klar und deutlich: „Wir sind eine starke, schlagkräftige Truppe. Kameradschaft und gegenseitiges Vertrauen bei Gefahrensituationen ist dafür ein wichtiger Faktor. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Wenn wir gerufen werden, dann kommen wir. Darauf können sich die Bürgerinnen und Bürger weiterhin verlassen.“ Das ist eine wichtige Ansage, gerade in heutigen Zeiten, in denen die ehrenamtliche Tätigkeit durchaus nicht mehr überall selbstverständlich ist. Dazu kommt: Gerade die Freiwilligen Feuerwehren sind in vielen Orten nicht mehr nur für Brandschutz und technische Hilfeleistungen zuständig, sondern erfüllen auch soziale Aufgaben, sind teilweise sogar das Rückgrat der Dorfgemeinschaft. Auch in Groß Schönebeck haben die Kameradinnen und Ka-

meraden der Freiwilligen Feuerwehr etliche Stunden ihrer Freizeit der Sicherheit und dem Allgemeinwohl gewidmet und sind auch mitverantwortlich für die Ortsteile Böhmerheide und Schluff. Allein im letzten Jahr standen insgesamt 103 Einsätze zu Buche, davon 20 Brandeinsätze und 83 technische Hilfeleistungen, etwa bei Unfällen oder Naturkatastrophen. Als Bestandteil der Brandschutzeinheit Barnim leisten die Groß Schönebecker auch überregionale Hilfe, wie zuletzt bei den großen Waldbränden in Südbrandenburg. Darüber hinaus unterstützen die Blauröcke auch regelmäßig Festivitäten und andere Aktionen im Ort. Grund genug also, gerade zum Jubiläum den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz, aber auch ihren Familienangehörigen und den Arbeitgebern für ihr Verständnis zu danken.



Foto: FFW Groß Schönebeck

Die Groß Schönebecker Feuerwehr im Jubiläumsjahr 2023. Aktuell gibt es 36 aktive Mitglieder, davon sind 21 in der Einsatzabteilung. Fünf Mitglieder hat die Alters- und Ehrenabteilung. In der Groß Schönebecker Jugendfeuerwehr machen derzeit 22 Jungen

und Mädchen mit. Zur Unterstützung der Wehr, zum Erhalt feuerwehrhistorischer Technik und zur Geschichts- und Traditionspflege hat sich im Jahr 2022 ein Förderverein der Feuerwehr neu gegründet. Der Verein hat gegenwärtig 50 Mitglieder.

Moderne Technik für eine erfolgreiche Gefahrenabwehr notwendig

Zu einer gut organisierten Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung gehört neben einer gut ausgebildeten Einsatzabteilung auch die entsprechende Technik. Nur dann kann die Feuerwehr den aktuellen Herausforderungen gerecht werden, zumal im Laufe der

Jahre neben Löscheinsätzen auch immer mehr technische Hilfeleistungen notwendig sind. Im aktuellen Fahrzeugbestand der Groß Schönebecker Feuerwehr befinden sich derzeit ein Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25, ein TLF 20/40, ein Vorausgerätewagen zum Einsatz bei Un-

fällen, ein Mannschaftstransportwagen (MTW) und ein Tatra (TLF-W BB) speziell zur Waldbrandbekämpfung. Letzterer ist die neueste Anschaffung für die Groß Schönebecker Wehr. Der Tatra löste im November 2022 das im Jahr 1999 erworbene und bis zum Schluss zuverlässige und einsatzbereite TLF 15 G 5 mit dem Baujahr 1956 ab. Der Oldtimer wurde vom neu gegründeten Feuerwehrverein Groß Schönebeck übernommen, wird weiterhin gepflegt und vor allem bei künftigen Traditionstreffen ein echter Hingucker sein.

Offiziell beginnt die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schönebeck am 10. Oktober 1903, nach dem der damalige Amtsvorsteher Niemeyer die Gründungssatzung genehmigt hatte. Aus dem Anfangsjahr stammt auch das nebenstehende Foto, das die Feuerwehrleute mit der Handspritze vor dem hölzernen Schlauchturn am Standort der heutigen Feuerwache zeigt. Die Geschichte der Brandbekämpfung und Brandkatastrophen reicht freilich viel weiter zurück. Allein seit dem 17. Jahrhundert bis Anfang des 19. Jahrhunderts sind mehrere verheerende Großbrände überliefert, bei denen das Dorf mehrmals fast vollständig abbrannte.

Der Anfang mit Handspritze und einem hölzernen Schlauchturn

Offiziell beginnt die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schönebeck am 10. Oktober 1903, nach dem der damalige Amtsvorsteher Niemeyer die Gründungssatzung genehmigt hatte. Aus dem Anfangsjahr stammt auch das nebenstehende Foto, das die Feuerwehrleute mit der Handspritze vor dem hölzernen Schlauchturn am Standort der heutigen Feuerwache zeigt. Die Geschichte der Brandbekämpfung und Brandkatastrophen reicht freilich viel weiter zurück. Allein seit dem 17. Jahrhundert bis Anfang des 19. Jahrhunderts sind mehrere verheerende Großbrände überliefert, bei denen das Dorf mehrmals fast vollständig abbrannte. Dazu erließ König Friedrich I. im Jahr 1708 eine erste Anordnung zur Verhütung von Bränden. Es folgten die ersten Erhebungen



Foto: SCHORFHEIDEMUSEUM

durch Gesetze einzudämmen. Dazu erließ König Friedrich I. im Jahr 1708 eine erste Anordnung zur Verhütung von Bränden. Es folgten die ersten Erhebungen

in den Ämtern der Mark über vorhandene Feuerlöschgerätschaften. Groß Schönebeck war im Jahr 1743 eines der am besten ausgerüsteten Dör-

fer der Mark Brandenburg mit Löscheräten. Es besaß für seine 117 Feuerstellen (Wohnungen) 12 Feuerleitern mit Rollen und Hebestangen, 23 Feuerhaken, 20 Haus- und Dachleitern, 14 lederne Eimer und 5 kleine hölzerne Spritzen. Diese und weitere interessante Details über die Geschichte der Brandbekämpfung und des Brandgeschehens bis in die heutige Zeit finden sich in der Veröffentlichung „Wasser marsch!“ des Groß Schönebeckers Helmut Suter zum 100-jährigen Bestehen der Wehr sowie in dem gemeinsam mit der Feuerwehr herausgegebenen Heft „Unsere Wehr in Bildern“ zum 110-jährigen Jubiläum. Wer sich für die Hefte interessiert, kann sich direkt an die Feuerwehr Groß Schönebeck wenden.

Festumzug, Tag der offenen Tür und Feuerwehrball

Das Programm zum Jubiläum

Freitag, 28.04.2023

18:00 Uhr Festsitzung mit geladenen Gästen im Gerätehaus

Samstag, 29.04.2023

11:00 Uhr **Festumzug der Feuerwehren** in Begleitung des Musikzuges „Wacken“
(Start am Feldweg am Leistenwerk über Schlossstraße zur Feuerwache)

12:00 Uhr Deftiges aus der Gulaschkanone und vom Grill
(am Feuerwehrgelände)

13:00 Uhr **Tag der offenen Tür** (am Feuerwehrgelände)

- Schaubilder der Feuerwehr
- Technik von damals und heute
- Historischer Löschangriff
- Vorführung modernster Waldbrandlöschtechnik/Drohne durch den Landkreis Barnim
- „Hurra, Hurra die Schule brennt“ - Vorführung der Jüngsten
- Hüpfburg, Kinderschminken, Bungee Trampolin u.v.m.

19:00 Uhr **Feuerwehrball für Jung und Alt** mit Livemusik vom Musikzug „Wacken“ und mit DJ „Wohni“

Es laden ein die Freiwillige Feuerwehr Groß Schönebeck und der Förderverein der Feuerwehr Groß Schönebeck.



Nagelneu: das TLF-W-BB speziell zur Waldbrandbekämpfung.



Zuverlässiger Oldtimer: das TLF 15 G 5 mit dem Baujahr 1956.

Feuerwehrynachwuchs erkundet Phänomene aus Technik und Natur

Am 25. Februar 2023 war es wieder soweit: Die Jugendfeuerwehr Schorfheide mit ihren 7 Jugendfeuerwehren machte sich früh morgens mit 64 Kindern und Jugendlichen sowie 18 Betreuern auf den Weg nach Berlin ins Science Center Spectrum des Technikmuseums Berlin. Diesmal fuhren wir mit zwei Bussen der Firma Z Mobility und gelenkt von Andreas und Mario vom Transportunternehmen Andreas Polzin. Kaum am Spectrum angekommen wurden wir schon von freundlichen Mitarbeitern empfangen und bekamen eine kurze Einweisung über die Örtlichkeiten. Jede Jugendfeuerwehr konnte nun selbstständig das Spectrum erkunden, denn je nach Al-



FOTO: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE

ter waren verschiedene Räume mit Ausstellungen und Experimenten vorhanden, so dass für jeden etwas Interessantes dabei war. Die Zeit verging wie im Fluge und schon war es Mittag.

Jede Jugendfeuerwehr sorgte für sich selbst um das Essen. Am kreativsten waren mal wieder die Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr Werbellin, die für die Kinder ein kleines Buffet

herrichteten, so dass für jeden etwas dabei war. Frisch gestärkt ging es im Spectrum bzw. direkt im Technikmuseum weiter. Irgendwann geht auch der schönste Ausflug zu Ende und so fuhren wir am Nachmittag nach einem Tag voller Erlebnisse wieder nach Hause. Und wir kommen sicherlich wieder. Ein Dankeschön an die Organisatoren des Ausflugs, die Mitarbeiter des Technikmuseums, die Gemeinde Schorfheide, die Jugendwarte und Helfer sowie das Busunternehmen und die beiden Busfahrer, die uns sicher nach Berlin und zurückgefahren haben.

*Stefan Schweidler
Stellv. Gemeindefugendwart
FF Schorfheide*

Erlebnisreiche Ski-Tage für die Lichterfelder Grundschüler

Drei Ski-Tage und ein Tag in der Lebkuchen-Stadt Jawor erlebten die 43 polnischen und deutschen Grundschüler im Riesengebirge vom 27. Februar bis 3. März 2023. Danach hatten sie zu Hause viel zu erzählen. Alle Teilnehmer aus den Klassen vier bis sechs konnten den Eltern unverletzt, gesund und sogar ein bisschen selbständiger zurückgegeben werden.

Schon unterwegs im Bus übten die Schüler in deutsch-polnischen Paaren einfache Vokabeln in beiden Sprachen, um Berührungängste abzubauen. Das ging auch leichter, weil einige Schüler der Partnerschule aus Swobnica im vorigen Sommer am Zirkus-Projekt teilnahmen. Drei sonnige Tage in Szklarska Poręba und ein toller Abschlussstag in Jawor waren vom Frühstück bis in die Dunkelheit vollgepackt mit vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Der erste Abend war Kennenlern-Spielen vorbehalten. Am zweiten Vormittag bestaunten wir den vereisten, größten Wasserfall im polnischen Riesengebirge. Das Dame-Turnier am Abend gewannen Finn Grull aus der vierten Klasse und Daria Bartos aus Swobnica. Die polnische Bergwacht GOPR stellte ihre interessante und



FOTO: HEIKE RICHTER

verantwortungsvolle Arbeit vor. Auf deren Übungshang übten alle auf reichlich Schnee fleißig und so gut stürzen, bremsen, Schlepplift und Bögen fahren, dass neun unserer, sowie 13 polnische Kinder am dritten Tag mit Skilehrern und Betreuern für vier Stunden auf die öffentliche Piste des Skigebietes Puchatek durften.

Wegen der Fasten-Regeln der Katholiken konnte am Abschlussabend nicht getanzt werden. Eine tolle Alternative war die Pferdeschlitten-Tour mit Fackeln durch den dunklen Winterwald und anschließen dem Grillen am Lagerfeuer.

Neben den Elternbeiträgen lief die Finanzierung über das Stettiner Büro der Pomerania, den Förderverein der Schule und

das Budget des Jugendkoordinators der Gemeinde Schorfheide.

Ex-Schulleiter Hans-Dieter Weiß nutzte die Zeit auch, um seine Nachfolgerin Ines Trier mit den Einzelheiten der Zusammenarbeit beider Grundschulen vertraut zu machen. Heike Richter informierte die Eltern per Bild und Text mehr als umfangreich über die Erfolge unserer Schüler. Abends sorgte sie mit dafür, dass dann doch irgendwann alle Kinder in ihren Betten Augen und Münder schlossen.

Am Heimreisetag hatte Direktor Grzegorz einen interessanten Aufenthalt in Jawor für uns vorbereitet. Im historischen Ratssaal übten die Kinder eine Ratssitzung mit zweisprachiger, demokratischer Abstimmung.

Sie fiel einstimmig aus, denn alle waren dafür, im Gasthaus Mittag zu essen. Im Museum des Schlosses wurden Lebkuchen und wunderschöne Glasmalereien hergestellt. Krönung des Besuches war die Besichtigung der in der Liste des Weltkultur-Erbes stehenden evangelischen Friedenskirche, in der über 6.000 Menschen zum Gebet Platz fanden.

Grzegorz Śliwka und unsere neue Schulleiterin begannen auf der Heimfahrt schon die Planung für das nächste Skilager. Die Pensionäre Hans-Dieter Weiß und Hannes Sturm werden gern wieder bei der Vorbereitung und Durchführung ihre Erfahrungen einbringen und den Tross begleiten. Ein besonderer Dank gilt dem Direktor unserer Partnerschule in Swobnica. Die gesamte inhaltliche und der Löwenanteil der organisatorischen Vorbereitung der Skiwoche stemmte er allein. Mir hat es wieder viel Spaß gemacht, den beiden Gruppen die Scheu voreinander zu nehmen, Gespräche zu übersetzen, die unterschiedlichen Tischsitten zu erklären und natürlich auf der Piste den Gestrauchelten wieder auf die Beine und Skier zu helfen.

Hannes Sturm, Lichterfelde

Tage des offenen Ateliers am 6. und 7. Mai in der Schorfheide

Keramikwerkstatt Wessel lädt ein



FOTO: PRIVAT

Es wird Frühling und die Keramikwerkstatt Wessel im Ortsteil Böhmerheide startet in die Töpferkurssaison: Mit Seeblick können sich Groß und Klein an den sommerlichen Wochenenden auch in diesem Jahr in kreativer Töpferarbeit versuchen. Nach vorheriger Anmeldung bietet Töpferin Petra Wessel Kurse zur keramischen Arbeit an. Teilnehmen können alle

– vom Töpferneuling bis zum erfahrenen Hobbykeramiker. Wer seine Hände nicht selbst an und in den Ton legen möchte, hat am 6. und 7. Mai 2023 die Möglichkeit, am Tag des offenen Ateliers einen Blick in die Kreativwerkstatt zu werfen.

Töpferkurse finden jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr statt. Mehr Infos gibt es unter www.schorfheidekeramik.de.

Galerie im Bäcker Garten erwartet Gäste



FOTO: PRIVAT

Auch die Galerie im Bäcker Garten in Lichterfelde, Oderberger Str. 15, öffnet am 6. und 7. Mai zu den Tagen des offenen Ateliers wieder ihre Pforten. Stephanie Turzer liest aus ihrem neuesten Buch „Die Malerin vom Jakobsweg - Teil 4 - Auf Pilgerreise durch Süddeutschland“, das am 1. Juli Buchpremiere feiert. Erhältlich ist schon der kleine Schorfheide-Kalender für 2024 mit Aquarellen aus

unserer Region. Es ist der 17. seiner Art, inzwischen ein beliebtes Sammlerobjekt. Er wird auch gern an Ausgewanderte als Gruß aus der Heimat verschenkt. Die weiteste Reise hat er übrigens nach China zurückgelegt. Als Gastkünstlerin wird Kornelia Eberhardt aus Altenhof vor Ort sein. Die Katzenmalerin, auch Konni Katz genannt, wird ihre neuesten Katzenbilder präsentieren.

Schülerfirma „Sofi“ startet mit Bootsverleih in die neue Saison

Wir, die Sofi S UG, laden Sie wieder herzlich zu unserem wunderschönen Bootsverleih am Erzbergerplatz in Finowfurt ein. Am 1. Mai startet die diesjährige Saison und in der ersten Aprilwoche wurde unser Rastplatz entsprechend darauf vorbereitet, wieder viele Kunden zu empfangen.

Das letzte Jahr war für uns sehr erfolgreich. Wir haben nicht nur einen Pokal bei der internationalen Schülermesse gewonnen, sondern auch viele neue ehrenamtliche Jugendliche mit Freude aufgenommen. Insgesamt haben wir nun 16 Freiwillige, die sich dafür einsetzen, dass unsere Kunden sich bei uns wohl fühlen können und den Tourismus in der Schorfheide fördern.

Doch dieses Jahr werden unsere Grenzen mal wieder gesprengt, denn wir haben eine anonyme Umfrage gestartet, mit welcher wir die Nachfra-

ge für unsere Boote besser bestimmen können. Außerdem wurde eine Funktion an der „Sofi“ verbessert, um das Fahren zu erleichtern und eine Ab- und Frischwasseranlage ist nun für unsere Kunden verfügbar. Außerdem haben wir ein System entwickelt, durch das wir unseren besten Unternehmern als Mitarbeiter des Monats küren und auch im Rastplatz aushängen werden.

Das alles ist uns vor allem durch die Unterstützung unserer Kunden gelungen, denn erst sie sind es, die unserem Kanuverleih das Leben einhauchen und ihn zu dem machen, was er heute ist.

Wenn Sie mehr über unsere Schülerfirma oder den Kanuverleih erfahren möchten, können sie unsere Website www.bootsverleih-schorfheide.de besuchen. Wir freuen uns sie bald begrüßen zu dürfen.

Ihr Sofi-Team

Buchpremiere für Teil 4 der „Malerin vom Jakobsweg“

Wie schon zur Premiere des 3. Bandes erwartet die Lichterfelder Autorin und Malerin Stephanie Turzer am 1. Juli 2023 zwischen 14 und 17 Uhr zahlreiche Gäste zur Buchpremiere der „Malerin vom Jakobsweg - Teil 4 - auf Pilgerreise durch Süddeutschland“ im ehemaligen Bäcker Garten in Lichterfelde in der Oderberger Straße 15. „Nach Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen wollte die Autorin wissen, wie es sich anfühlt, im Westen zu pilgern. Mehr als 700 km ist die Malerin vom Jakobsweg zu Fuß durch Süddeutschland gelaufen, von Vacha in Thüringen bis zum Bodensee, und das in Zeiten von Corona. Das Reisen wurde erschwert durch immer neue Einschränkungen und Pandemie-Auflagen. Zwei Mal drohte sogar ein totales Beherbergungsverbot. Probleme bereitete auch ein allgemeines Gasthaussterben. Wie durch

ein Wunder konnte die Reise wie geplant zu einem guten Ende geführt werden“, heißt es im Klappentext des Buches. Und weiter: „Im Gegensatz zu vorangegangenen Pilgerreisen hatte die Malerin diesmal einen Wegbegleiter. Gemeinsam überschritten sie die ehemalige innerdeutsche Grenze, besuchten romantische Städte, alte Burgen, Klöster und Kirchen. Wer ist der neue Partner an ihrer Seite? Dieses und andere Geheimnisse werden gelüftet in kleinen Geschichten, eingebettet in die eigentliche Pilgerreise als Rahmenhandlung.“

Neben kleinen Lesungen werden die „Mochitos“ die Gäste mit ihren Liedern erfreuen. Das Ganze wird umrahmt mit einem kleinen Kunstmarkt regionaler Akteure, einem Buchverkauf und einem Kuchenbasar mit selbstgebackenem Kuchen von den Malerinnen des KunstkurSES Altenhof.

Gesund und aktiv älter werden

Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte
April/Mai 2023

Digitale Kompetenzen

- DIGITOLL! Stammtisch digital! - für Fragen zu Smartphone und Tablet - für Fragen aus dem Computeralltag 24.04./08.05.2023
- DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs 03.05.-31.05.2023
- Einmal mit Office und Internet hin und zurück – ein Auffrischkurs am Laptop 08.05.-22.05.2023

Sprachkurse

- So delicious – Learning by doing! (A1/A2) 02.05.-16.05.2023
- Happy Reading (Niveaustufe A1) - Englischlernen mit Kurzgeschichten 02.05.-04.07.2023
- Reading & Training – kriminell gut mit „Murder on the Orient Express“ NEU: Lernkrimi Englisch (Niveaustufe A2/ B1) 02.05.-04.07.2023

Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen englisch, spanisch, polnisch und französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen

Bewegung und Gesundheit

- MBSR-Kurs Achtsamkeit: Östliche Geistes- und Körperschulung kombiniert mit westlicher Medizin und Psychologie: MBSR kombiniert das Beste aus beiden Welten für einen ausgeglicheneren, bewussteren und gesünderen Leben. 28.04.-23.06.2023
Termin für den Tag der Achtsamkeit 19.06.2023

Diskurs

- Auf Entdeckungstour durch die Welt - Reiseberichte: Vietnam & Kambodscha - Die Perlen Südostasiens 08.05.2023
- Die Märkische Eiszeitstraße präsentiert:
- Der Chorin- Parsteiner Endmoränenbogen und das Becken des Parsteiner Sees 3 - Das Biesenthaler Becken 24.04.2023
- „NEU!!!“ Erzähl-Salon - ein Ort zum Erinnern mit Margitta Hoppe
Willkommen sind Menschen, die über sich und alles, was sie erlebt haben, erzählen möchten 10.05.2023
- „NEU!!!“ Eberswalde für Neugierige, Junggebliebene und Zugezogene mit Hans-Günter Dinse ... wir schauen hinter verschlossene Türen, Johanniskirche, GLOBUS Naturkost Pelikan 11.05.2023

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen - Frühjahrs-Workshop: Eine Klangreise entlang der Schwärze 10.05.2023
- UNSER ESSEN – GESTERN – HEUTE – MORGEN -
Feuerküche – Zeitlos gesund Kochen am Lagerfeuer 17.05.2023
- Wildpflanzen - Das Wiederentdecken ihrer Kraft:
In diesem Monat: Essbare Bäume - Giersch 20.04./25.05.2023
- Gärtnerstammtisch: Praktische Tipps rund um den Garten
In diesem Monat: Fruchtholzschnitt beim Pfirsich - Praxis vor Ort 27.04.2023

Gestalten

- Malen in der Akademie: Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei 27.04./25.05.2023
- Liedgut bewahren: Alte und neue Lieder erlernen und singen 21.04./05.05.2023
- „NEU!!!“ Der Handarbeitskurs – Stricken und Häkeln für Einsteiger:innen 20.04./05.05.2023

Einstieg jederzeit möglich ... Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:
Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 237520,
E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de,
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Jagdschloss beteiligt sich am Internationalen Museumstag

Zum Internationalen Museumstag am 21. Mai 2023 sind alle Interessierten eingeladen, Museen kennenzulernen, Angebote und Veranstaltungen wahrzunehmen und sich nachhaltig begeistern zu lassen. Dieses Jahr repräsentieren über 1.600 teilnehmende Museen in rund 1.000 Orten bundesweit die Vielfalt der deutschen Museumslandschaft. Ob große oder kleine Häuser, auf dem Land oder in der Stadt, ob Heimat- oder Kunst, Technik- oder Geschichtsmuseum – beim Internationalen Museumstag ist für jeden und jede etwas dabei.

Im Jagdschloss Schorfheide gibt es an diesem Tag um 11 Uhr und um 14 Uhr einen Vortrag zum Thema „Jagd und Macht im Barock“. Der Vortrag bietet eine interessante Ergänzung zur Ausstellung „Jagd & Macht“ und beleuchtet die Epoche des Barocks in Bezug auf die Jagd der Mächtigen,



Foto: A. BIEBIG

insbesondere in Brandenburg-Preußen.

In der Remise des Jagdschlusses erzählt eine multimediale Inszenierung in 40 Minuten auf drei Leinwänden die Geschichte der Schorfheide und stimmt auf den Rundgang durch die Ausstellung „Jagd & Macht“ ein. Das Jagdschloss lädt ein, mitgebrachtes Essen und Trinken im schönen Schlosspark einzunehmen und zu genießen. Die Touristinfo leiht gerne kostenlos Decken und Sitzkissen aus.

16. OST-Fahrzeugtreffen

Multicar - Der Alleskönner in der Welt

Oldtimer von Awo-Zt

Präsentiert von
Antenne^{rbb}
91,1 BRANDENBURG

Im Luftfahrtmuseum
Finowfurt

22.04.-23.04.2023

**Alte
Fahrzeugtechnik
hautnah erleben**

Anmeldungen für Flohmarkt in Eichhorst noch bis 30. April

Am Samstag, den 13. Mai 2023, findet von 10 bis 16 Uhr der beliebte Eichhorster Flohmarkt auf dem Feuerwehrgelände statt. Veranstalter ist der Feuerwehrverein Eichhorst. Trödler können ab 8 Uhr aufbauen, die Einweisung erfolgt vor Ort.

Bitte beachten: Wegen der Ampel und der Schranke ist kein zeitigerer Einlass möglich! Der Abbau kann ab

16 Uhr erfolgen. Der laufende Stand-Meter kostet fünf Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens zum 30. April 2023 erforderlich. Anmeldungen sollen bitte bei Isabell Beyer per Mail unter isabell.fechner@yahoo.de oder telefonisch bei Antje Kannewurf unter 0174/5399303 erfolgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf ein buntes Treiben!

Schlossparktrödeln am 13. Mai

Das 7. Schlossparktrödeln findet am 13. Mai 2023 in Lichterfelde statt. Anmeldungen können noch telefonisch unter 0173/5671238 bei Herrn Wenzke oder per SMS erfolgen. Es gibt auch diesmal wieder freie Platzwahl. Die Standmiete für vier Meter beträgt wieder ein Kuchen. Dieser wird dann beim

Kuchenbasar für Projekte des Fördervereins der Grundschule Lichterfelde verkauft. Auch für Kaffee und Kaltgetränke ist an diesem Tag gesorgt. Die Verkaufszeit ist von 9 bis 17 Uhr. Es wird außerdem wieder eine Auktion mit tollen Überraschungen für Groß und Klein veranstaltet.

Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Nord Elternseminare April/Mai 2023

27.04.2023, 10:00 Uhr, 90 min

Sprachliche Entwicklung fördern - von Anfang an
Referentin: Susann Lenk- Haberkorn, Logopädin Werner Forßmann Krankenhaus

25.05.2023, 10:00 Uhr, 90 min

Kinderkrankheiten: Husten, Schnupfen, Fieber, Durchfall – was können Eltern tun?

Referent/in: Kinderärztin/Kinderarzt N.N

Die Seminare finden in der Begegnungsstätte Westend, Heegermühler Str. 19c in Eberswalde statt. Für Familien im Netzwerk Gesunde Kinder sind die Seminare kostenfrei, alle anderen zahlen 5 Euro. Eine Anmeldung wird erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kontakt: Tel. 03334/ 69 23 93 oder netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de

Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 11.05.2023 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos auf www.dabei-sein-wollen.de.

Dabei.Sein.Wollen!



Selbsthilfegruppe
für Familien mit behinderten Kindern
im Landkreis Barnim

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste April / Mai 2023

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

23.04.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst
30.04.2023	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
07.05.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst
14.05.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

23.04.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst
30.04.2023	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
07.05.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst
14.05.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst

Altenhof

07.05.2023	14:00 Uhr	Gottesdienst
09.04.2023	14:00 Uhr	Gottesdienst in Werbellin

Werbellin

14.05.2023	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Regionaler Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 18.05.2023 um 10 Uhr in Finowfurt

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schlufft, Böhmerheide)

Regionale Gottesdienste

23.04.2023, 10:00 Uhr

Regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandengruppe in der Kirche Klosterfelde,

28.04.2023, 16:00 Uhr

Gedenken an die Pfarrfamilie Wagner, mit Ortsbeirat, Bürgerverein, Kirchengemeinde, Lesungen: Corinna Harfouch, Andacht: Christoph Brust,
Treffpunkt: Gedenkstein am Pfarrhaus Groß Schönebeck

07.05.2023, 10:00 Uhr

Regionaler Gottesdienst in der Kirche Zerpenschleuse

14.05.2023, 15:00 Uhr

Muttertagskonzert „Musikschulen öffnen Kirchen“ in der Kirche Zerpenschleuse

Pfarrerinnen Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

Säubern, pflanzen, reparieren – große Resonanz beim Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr wurde in einigen Ortsteilen der Gemeinde wieder zum offiziellen Frühjahrsputz aufgerufen. Neben dem Putzen und Säubern wurden am 25. März 2023 vielerorts aber auch Pflanzaktionen durchgeführt. Eine besondere Aktion fand diesmal in Groß Schönebeck statt. Hier beteiligten sich rund 50 Groß Schönebecker an einer Baumpflanzaktion, die von den Groß Schönebecker Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Bernau initiiert wurde. In einem Waldstück an der Apfelallee, das durch einen Sturmschaden arg gelitten hat, brachten sie insgesamt 3.000 Baumsetzlinge, von Ahorn über Eiche bis zu Hainbuche, in die Erde. Die Großpflanzung wurde dabei zu einer gemeinsamen Aktion von Ortsbeirat, Jagdgenossenschaft, SAG, Freiwillige Feuerwehr, Jugendwehr, Bürgerverein und ukrainischen Geflüchteten. Aber auch im Ort selbst waren weitere 20 Aktive unterwegs, um Wege und Waldränder von Müll zu befreien, damit alles für den Frühling sauber ist.

Aktiv waren auch die Böhmerheider. Nach der Aufgabenverteilung am Ufer des Weißen Sees ging es ans Aufräumen rund um den See, außerdem wurde am Ufer ein Schilfstreifen beseitigt und die Verkehrsschilder im Ort geputzt. Geputzt, repariert und gepflanzt wurde auch im Ortsteil Eichhorst. An der finizio-Toilette ist nun eine neue Buchenhecke am Wachsen. Am Spielplatz



Tatkräftige Hilfe bei der Baumpflanzung durch die Jugendfeuerwehr in Groß Schönebeck. Insgesamt kamen bei einer gemeinsamen Aktion immerhin 3.000 Setzlinge in die Erde.



Bereit zum Frühjahrsputz. Die Aktiven trafen sich zunächst am Weißen See und schwärmten dann zum Reinemachen aus.

wurde der Tisch der Sitzgruppe repariert. Ortsvorsteher Wulf Gärtner übermittelte danach einen Dank an den Bauhof für die Unterstützung und Frau Reimann für die Suppe. So wie in Eichhorst wurden freilich auch die „Frühjahrsputzer“ in Groß

Schönebeck und Böhmerheide nach ihren Einsätzen mit Speisen und Getränken belohnt. Der für den 1. April in Lichterfelde geplante Frühjahrsputz wurde aufgrund des schlechten Wetters abgesagt und sollte am 15. April nachgeholt werden.



Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1812.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.



Aufräumen in Groß Schönebeck. Die Blumenwiese am Edeka-Markt wurde gesäubert und mit neuen Pflanzen versehen.



Pflanzarbeit in Eichhorst. Gleich drei Generationen der Familie Klaus Gärtner legten ein neue Buchenhecke an.